



Sexy Kostüme, lasziver Blick, Kuschhand: Die Burlesque-Tänzerinnen spielen mit ihren Reizen.



Fertig machen für die Show: Zwei Burlesque-Tänzerinnen aus Olivias „Showclub“ ziehen sich in der Garderobe um.



Jede Menge Erotik – ohne sich komplett auszuziehen. Das macht den Tanz der 20er bis 50er Jahre aus.

Wenn Strippen zur Kunst wird

„Burlesque“: Das St. Pauli-Museum zeigt erotische Gemälde

Sie haben kunstvolle Namen wie Eve Champagne und Orphelia de Winter – und lassen allabendlich die Hüllen fallen: die Burlesque-Tänzerinnen aus Olivia Jones' „Showclub“ auf der Großen Freiheit. Die Hamburger Künstlerin Cornelia Beggerow (63) hat ihren Striptease auf Gemälden festgehalten – und zeigt diese ab Donnerstag im St. Pauli-Museum. Knappe Hörschen, laszive Blicke, hier und da ein Kuschhändchen...

Es gilt als die stilvollste Form des Strips: Langsam streifen sich die Tänzerinnen die Handschuhe von den Fingern, lassen ihre Feder-

boa zu Boden fallen – komplett nackt stehen sie aber nie auf der Bühne. Der Burlesque-Tanz der 20er bis 50er Jahre hat Hamburgs Kiez wiedererobert.

Cornelia Beggerow hat die Tänzerinnen aus dem „Showclub“ einen Abend lang begleitet: „Sie haben überhaupt keine Allüren, verbreiten viel Fröhlichkeit. Und zeigen absolut gekonnte Bewegungen, die Otto Normalverbraucher gar nicht im Repertoire hat.“

Rund 40 ihrer Öl-Gemälde (3500 Euro pro Stück) gibt's

jetzt zu sehen. „Die Bilder zeigen, dass es mit Burlesque auch große erotische Entertainment-Kultur auf dem



Künstlerin Cornelia Beggerow (63)

Kiez gibt und eben nicht nur schnellen Sex für 38 Euro à la „Geizclub“, sagt Julia Staron (44) aus dem Museums-Vorstand. „Da stehen selbstbewusste Frauen auf der Bühne, die ihre natürlichen, silikonlosen Körper lieben und auch gern zeigen.“

➤ **St. Pauli-Museum:** Vernissage am 2.10. ab 19 Uhr. Ausstellung bis 15.11., Di-Mi 11-21 Uhr, Do-Fr 11-23 Uhr, Sa 11-0 Uhr, So 11-18 Uhr, 6/5 Euro



Mit einem Verehrer in Szene gesetzt: Tänzerin Orphelia de Winter



Entertainerin, Autorin und „Dschungelkönigin“ von 2004: Désirée Nick (58)

Lesung mit der Lächer-Königin: Die MOPO verlost Karten

Sie ist bekannt für ihre ausschweifenden Lästereien: Entertainerin und Autorin Désirée Nick. Das bewies sie schon 2004, als sie im RTL-„Dschungelcamp“ allerlei Gift versprühte – und vom Publikum zur Königin gekürt wurde. Jetzt können die Hamburger die 58-Jährige auch live erleben: Sonntag stellt sie ihren aktuellen Bestseller „Neues von der

Arschterrasse“ vor. Darin rechnet Désirée Nick mit dem Schönheitswahn ab: „Wenn Emanzipation funktionieren würde, würde es längst schmerzfreie Stiletos geben.“ Dazu wird Käsekuchen und Champagner serviert.

➤ **Nord Event Panoramadeck:** 5.10., 16 Uhr, 58 Euro (inkl. Kuchen und Champagner), Dammtorwall 15 (Neustadt), www.nordevent-shop.de



VERLOSUNG

Die MOPO verlost 3 x 2 Karten für Désirée Nicks Lesung am 5. Oktober. Die Redaktion wünscht viel Glück!

Teilnahme am Gewinnspiel unter (01378) 22 05 30 und das Stichwort „Nick“ nennen (0,50 €/Anruf aus dem dt. Festnetz/ems; Mobilfunk abweichend). Oder per SMS bitte genau wie folgt: MOPO NICK VORNAME NAME STRASSE NR PLZ ORT. Als Empfängernummer bitte die 8 28 22 wählen, keine Vorwahl erforderlich (0,50 €/SMS). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnahmeabschluss: Heute (1. Oktober), 14 Uhr.